



MCE Schiffskapital AG



MCE 07

STERNENFLOTTE FLEX

VIELE MÖGLICHKEITEN – EINE LÖSUNG

KURZDARSTELLUNG DER BETEILIGUNG

Über das Beteiligungsangebot MCE 07 Sternenflotte FLEX können sich Investoren ein wirtschaftlich transparentes Portfolio von unterschiedlichen Schiffsbeteiligungen aufbauen. Der Fonds strebt eine sinnvoll strukturierte Zusammenstellung von Schiffsinvestitionen an, wodurch Investoren an der wirtschaftlichen Entwicklung einer Vielzahl von Schiffen partizipieren können. Investitionen werden auf Basis von Investitionskriterien durch die Geschäftsführung der Emittentinnen getätigt. Dabei liegt der Investitionsschwerpunkt auf Containerschiffen in den Größenklassen von 4.000 bis 9.000 TEU. Das Portfolio soll mit Bulk-Carriern und Tankern ergänzt werden. Das Ergebnis ist eine größere Streuung des Risikos im Vergleich zu einer Beteiligung an einer klassischen Ein-Schiffsgesellschaft bei vergleichsweise geringem Kapitaleinsatz.

Die Schifffahrt als Motor des Welthandels und der Globalisierung war seit jeher sehr volatil und durchlief regelmäßig Höhen und Tiefen. Gleichwohl bedeuten unterschiedliche Marktphasen in zyklischen Märkten mit langfristig positiven Perspektiven auch, dass jederzeit attraktive Investitionen getätigt werden können. So waren die unmittelbar mit der Weltkonjunktur und dem Welthandel verzahnten Schifffahrtsmärkte auch von der internationalen Wirtschafts- und Finanzkrise direkt betroffen. Aufgrund der in Folge dieser Krise entstandenen Marktsituation im Bereich der internationalen Seeschifffahrt tätigen Investoren Schiffsinvestments derzeit jedoch zu vergleichsweise attraktiven Preisen im Verhältnis zu deren geplanter wirtschaftlicher Entwicklung.

Dabei ist es wichtig, in Schiffsbeteiligungen zu investieren, die langfristig erfolgsversprechend sind. Ein Blick auf das Initialportfolio des MCE 07 Sternenflotte FLEX zeigt, dass die bereits getätigten Investments insgesamt über einen fortgeschrittenen Entschuldungsgrad und langfristige Beschäftigungen mit renommierten Charterern verfügen. Auch bei zukünftigen Ankäufen sollen diese Kriterien im Fokus stehen.

Bei der MCE 07 Sternenflotte FLEX haben Investoren erstmalig die Möglichkeit, durch Auswahl und Kombination verschiedener Gestaltungsvarianten ihre Vermögensanlage individuell an ihre persönlichen Bedürfnisse anzupassen. Zu diesen Gestaltungsvarianten zählt die Thesaurierung der Auszahlungen, um sich die Chance einer zusätzlichen Vermögensmehrung zum Ende der Laufzeit der Vermögensanlage zu sichern. Des Weiteren besteht die Möglichkeit des Abschlusses einer gesonderten Vereinbarung mit der Anbieterin über den vorzeitigen Beteiligungsverkauf zu vierteljährlichen Terminen während der Laufzeit der Vermögensanlage. Investoren, die diese Gestaltungsvariante wählen, können in jeder Lebenslage flexibel über ihr Kapital verfügen. Darüber hinaus können Investoren, ausgenommen diejenigen, die sich für die Thesaurierungsoption entschieden haben, sich durch den Abschluss einer zusätzlichen Option gegen einen möglichen Verlust ihres Kapitals absichern.

Eine weitere Besonderheit des Beteiligungsangebotes liegt darin, dass auf die üblicherweise bei geschlossenen Schiffsfonds anfallenden Vergütungen für Projektierungs- und Konzeptionsleistungen im Rahmen der Investitionsphase konzeptbedingt teilweise verzichtet wird. Die dadurch entstehenden Vermögensvorteile werden in der Vermögensanlage belassen. Das Ergebnis ist ein geringerer Eigenkapitalbedarf mit der Folge eines höheren Vermögenszuwachses für die Investoren. Ein Ausgleich für die Projektierungs- und Konzeptionsaufwendungen der Gründungsgesellschafter findet anschließend über die Laufzeit in Form einer höheren Gewichtung des eingezahlten Eigenkapitals statt. Dies führt im Vergleich zu vielen anderen Beteiligungsangeboten zu einer höheren Investitionsquote des Eigenkapitals der Projektpartner. Angestrebt sind damit eine gesteigerte Wertschöpfung und eine erhöhte Ertragssicherheit für die Investoren.

Zudem besteht Interessenidentität der Projektpartner mit den Investoren, da der wirtschaftlich positive Verlauf der Beteiligung insoweit für den langfristigen Erfolg aller Beteiligten von Bedeutung ist.

VORTEILE IM ÜBERBLICK

SICHERHEIT

- vergleichsweise hohe Investitionsquote
- Investition in ein breit diversifiziertes Portfolio von Schiffsbeteiligungen
- Investition in Sachwerte
- fortgeschrittene Entschuldung der Investitionsobjekte geplant
- vergleichsweise hohe Eigenbeteiligung der MCE Unternehmensgruppe

RENDITE

- attraktives Einstiegsniveau bei den Ankaufspreisen der Investitionsobjekte
- 170–190% Gesamtmittelrückfluss über die Gesamtlaufzeit der Vermögensanlage prognostiziert (bei Thesaurierungsoption rund 230%)
- rund 6–8% jährliche Auszahlungen zzgl. Veräußerungserlöse prognostiziert
- vierteljährliche Auszahlungen an die Investoren geplant

STEUERN

- geringe Steuerzahlungen aufgrund von § 5a EStG (Tonnagesteuer)
- steuerfreier Veräußerungserlös
- keine Abgeltungsteuer

TRANSPARENZ UND FLEXIBILITÄT

- Initialportfolio von 62 Schiffsbeteiligungen
- vergleichsweise kurze Fondslaufzeit von rund 10 Jahren geplant
- Skontoregelung abhängig vom Beteiligungsbetrag
- vertraglich weitgehend unbeschränkte Übertragbarkeit der Beteiligung
- Mindestbeteiligungsbetrag EUR 5.000,-

INDIVIDUELLE GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN

- Thesaurierung der Auszahlungen (optional)
- optionaler Erwerb eines einmaligen Verkaufsrechtes zum 31. Dezember 2022 (Andienungsrecht Klassik)
- optionaler Erwerb eines laufenden Verkaufsrechtes (Andienungsrecht Flex)



- zusätzliche Renditechance
- zusätzliche Sicherheitsoption
- zusätzliche Flexibilität

ECKDATEN DER BETEILIGUNG

Vermögensanlage	Bei der unter dem Namen „MCE 07 Sternenflotte FLEX“ angebotenen Vermögensanlage handelt es sich um einen geschlossenen Fonds in der Rechtsform der GmbH & Co. KG, der Anteile an Schiffgesellschaften erwirbt.
Beteiligung	(Treuhand-)Kommanditbeteiligung an der MCE Fonds 07 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG und – bei Wahl der Thesaurierungsoption durch den Investor – zusätzlich an der MCE Fonds 07 Thesaurierende Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG als Emittentin(nen)
Investorenkreis	Das participationsangebot richtet sich an natürliche Personen, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und dort unbeschränkt steuerpflichtig sind. Investoren sollten in Grundzügen rechtliche, steuerliche und wirtschaftliche Kenntnisse besitzen, mit der entsprechenden Terminologie vertraut und bereit sein, die mit einer Beteiligung verbundenen Risiken zu tragen.
Beteiligungskapital	EUR 34,750 Mio. öffentlich angebotenes Kapital einschließlich der Einzahlungen in die gesamthänderisch gebundene Rücklage (Kommanditkapital EUR 3.475.000,-, Rücklagenbetrag EUR 31.275.000,-). Es kann darüber hinaus um weitere bis zu EUR 15 Mio. auf bis zu insgesamt EUR 49,750 Mio. erhöht werden (Kommanditkapital EUR 4.975.000,-, Rücklagenbetrag EUR 44.775.000,-).
Geplante Fondslaufzeit	Bis zum 31. Dezember 2021
Haftung	Nach Einzahlung des participationsbetrages ist die Haftung für die Investoren (Treugeber und Kommanditisten) grundsätzlich auf die Kommanditeinlage begrenzt.
Mindestbeteiligung	EUR 5.000,-; höhere participationsbeträge müssen durch 1.000 teilbar sein.
Agio	Kein Agio
Einzahlungen	<p>Der participationsbetrag ist unverzüglich nach Annahme der Beitrittserklärung und Aufforderung durch die Treuhänderin vollständig zur Zahlung fällig.</p> <p>Investoren können in Abhängigkeit von der Höhe ihres gezeichneten participationsbetrages bei rechtzeitiger Leistung ein Skonto nach folgender Maßgabe in Anspruch nehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Variante 1 (entspricht 3% Skonto): participationsbetrag mindestens EUR 100.000,-: Reduzierung des zu zahlenden Betrages auf 97% des gezeichneten participationsbetrages — Variante 2 (entspricht 2% Skonto): participationsbetrag mindestens EUR 50.000,-: Reduzierung des zu zahlenden Betrages auf 98% des gezeichneten participationsbetrages — Variante 3 (entspricht 1% Skonto): participationsbetrag mindestens EUR 20.000,-: Reduzierung des zu zahlenden Betrages auf 99% des gezeichneten participationsbetrages
Übertragbarkeit	participations an MCE 07 Sternenflotte FLEX sind vertraglich weitgehend unbeschränkt übertragbar.
Rechte aus der Beteiligung	participation am Ergebnis und an den Auszahlungen sowie Verwaltungsrechte (insbesondere Stimm- und Informationsrechte) nach Maßgabe der Gesellschaftsverträge und des Treuhand- und Verwaltungsvertrages. Der Umfang einzelner Rechte des Investors richtet sich dabei nach dessen Anteil am Kommanditkapital der jeweiligen Emittentin (als der Summe der Kommanditeinlagen aller Gesellschafter).

Ergebnisverteilung	<p>Die Verteilung der Ergebnisse richtet sich grundsätzlich nach dem Anteil der Gesellschafter am Kommanditkapital der jeweiligen Emittentin. Die von den Investoren in die gesamthänderische Rücklage der jeweiligen Emittentin zu leistenden Beträge bleiben dabei außer Betracht.</p> <p>Die Gründungskommanditisten der MCE Fonds 07 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG zahlen nicht in die Rücklage dieser Emittentin ein. Sie nehmen daher im Verhältnis zu ihrem Kapitaleinsatz überproportional an den Gewinnen und Auszahlungen dieser Emittentin teil. Gleiches gilt für die Auflösung von deren gesamthänderisch gebundener Rücklage. Allerdings erbringen sie für diese Emittentin auch besondere Gesellschafterbeiträge.</p> <p>An Gewinnen der MCE Fonds 07 Thesaurierende Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG partizipiert die Gründungskommanditistin MCE Konzept AG & Co. KG im Verhältnis zu ihrer Kommanditeinlage überproportional. Ein Gewinn dieser Emittentin, der nach Ausgleich etwaiger den Investoren in vorangegangenen Geschäftsjahren zugewiesener Verluste verbleibt, wird zu 25% der MCE Konzept AG & Co. KG zugewiesen und zu 75% auf alle Kommanditisten verteilt. Allerdings erbringt die MCE Konzept AG & Co. KG für diese Emittentin auch einen besonderen Gesellschafterbeitrag.</p>
Auszahlungen	<p>Es ist angestrebt, für die Investoren einen durchschnittlichen Vermögenszuwachs nach Steuern in Höhe von 6 bis 8% p.a. auf das Beteiligungskapital zu erzielen. Auszahlungen sind erstmalig für den 31. März 2011 geplant. Es ist ein quartalsweiser Auszahlungsturnus vorgesehen.</p>
Thesaurierungsoption	<p>Investoren haben die Möglichkeit, die geplanten quartalsweisen Auszahlungen aus der MCE Fonds 07 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG in eine zusätzliche Beteiligung an der MCE Fonds 07 Thesaurierende Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG zu reinvestieren. Die MCE Fonds 07 Thesaurierende Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG nutzt die erhaltenen Auszahlungen zum Erwerb weiterer Schiffsbeteiligungen.</p>
Steuern	<p>Jede Emittentin ist eine gewerbliche Mitunternehmerschaft. Da geplant ist, nur Beteiligungen an Schiffsgesellschaften mit Gewinnermittlung nach § 5a EStG (Tonnagesteuer) zu erwerben, sind von den Kommanditisten die entsprechend niedrigen pauschalen Gewinne der Schiffsgesellschaften zu versteuern. Soweit die Emittentinnen Zinseinkünfte erzielen, sind diese anteilig zusätzlich zu versteuern. Die Auszahlungen sind als Entnahmen steuerfrei.</p>
Mittelfreigabe- und Mittelverwendungskontrolle	<p>Zur Kontrolle der bestimmungsgemäßen Verwendung des Beteiligungskapitals ist eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Mittelfreigabe- und Mittelverwendungskontrolle beauftragt worden. Die Freigabe der Mittel erfolgt nur bei Einhaltung der vertraglich festgelegten formalen Voraussetzungen.</p>
Andienungsrecht Klassik	<p>Ein Investor hat die Möglichkeit, sofern er sich nicht für die Thesaurierungsoption entschieden hat, gegen eine Prämie in Höhe von 5% des von ihm gezeichneten Beteiligungsbetrages das sog. Andienungsrecht Klassik zu erwerben. Dieses berechtigt ihn, seine Beteiligung an der MCE Fonds 07 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2022 an die MCE Schiffskapital AG zu verkaufen.</p>
Andienungsrecht Flex	<p>Ein Investor hat die Möglichkeit, gegen eine Prämie in Höhe von 5% des von ihm gezeichneten Beteiligungsbetrages das sog. Andienungsrecht Flex zu erwerben. Dieses berechtigt ihn ab Schließung des Fonds, seine Beteiligung an der Emittentin bzw. – bei Wahl der Thesaurierungsoption durch den Investor – an den Emittentinnen im Zeitraum bis zur Auflösung der jeweiligen Gesellschaft mit Wirkung zum Ende eines Kalenderquartals an die MCE Schiffskapital AG zu verkaufen.</p>
Initialportfolio	<p>Die MCE Fonds 07 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG hat bereits Verträge über den Kauf von 62 Beteiligungen an Schiffsgesellschaften zu einem Gesamtkaufpreis von EUR 4.138.351,63 abgeschlossen.</p>

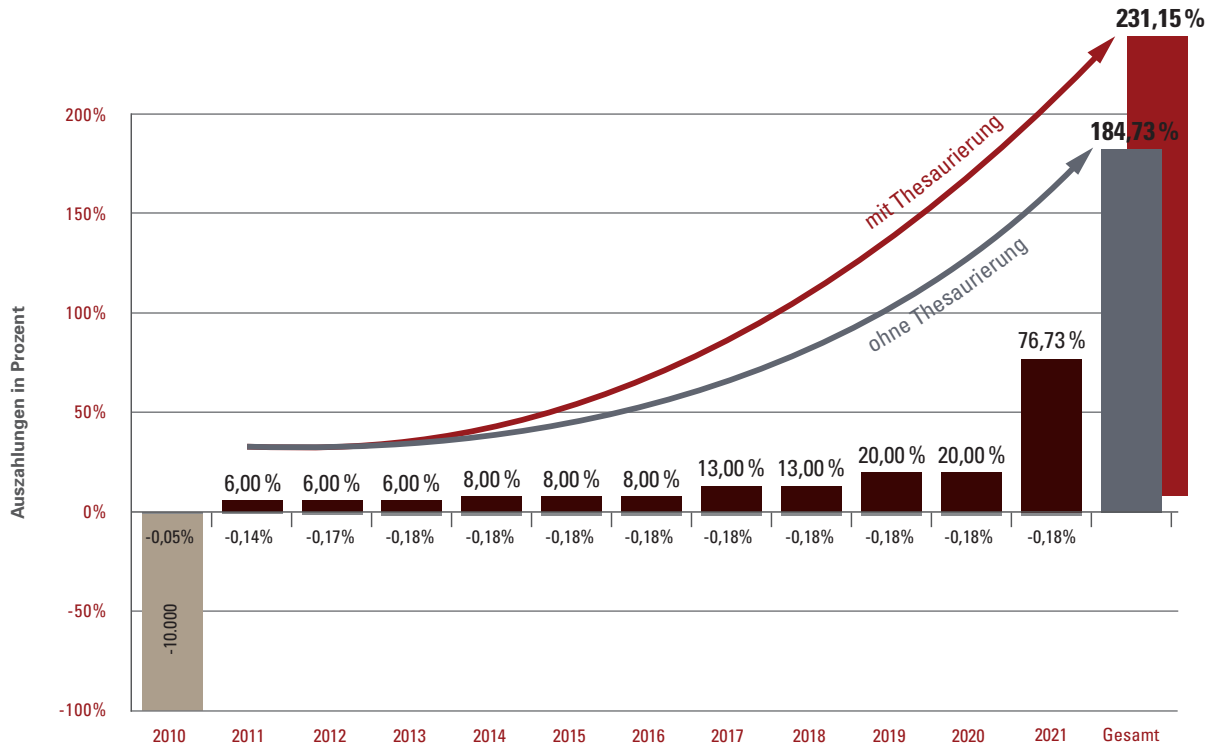
MITTELVERWENDUNGS- UND MITTELHERKUNFTSPLANUNG

Mittelverwendung	TEUR	in % des Eigenkapitals	in % der Summe
1. Investition in Schiffsbeteiligungen (inkl. Erwerbsnebenkosten)	35.407	101,0%	84,2%
2. Vergütungen			
2.1. Projektierung, Konzeption	998	2,8%	2,4%
2.2. Emission	4.895	14,0%	11,6%
Vergütungen (gesamt)	5.893	16,8%	14,0%
3. Sonstige Kosten			
3.1. Marketing	315	0,9%	0,7%
3.2. Prospekterstellung	150	0,4%	0,4%
3.3. Gründungs- und Beratungskosten	290	0,8%	0,7%
Sonstige Kosten (gesamt)	755	2,2%	1,8%
Summe	42.055	120,0%	100,0%

Mittelherkunft	TEUR	in % des Eigenkapitals	in % der Summe
4. Eigenkapital			
4.1. Gründungskommanditisten	310	0,9%	0,7%
4.2. Beteiligungskapital	34.750	99,1%	82,6%
Eigenkapital (gesamt)	35.060	100,0%	83,4%
5. Fremdkapital	6.995	20,0%	16,6%
Summe	42.055	120,0%	100,0%

Die Mittelverwendungs- und Mittelherkunftsplanung basiert auf einem Eigenkapital von EUR 35,060 Mio. (Gesamtvolumen). Wird das Gesamtvolumen nicht erreicht, verringern sich die unter 1. Investition in Schiffsbeteiligungen, 2.2. für die Emission und 4.1. Gründungskommanditisten dargestellten Euro-Beträge proportional zum Beteiligungskapital. Macht die Komplementärin von ihrem Recht Gebrauch, das Beteiligungskapital um bis zu EUR 15 Mio. (Erhöhungsreserve) zu erhöhen, so erhöhen sich auch die unter 1. Investition in Schiffsbeteiligungen, 2.1. Projektierung, Konzeption, 2.2. Emission und 4.1. Gründungskommanditisten dargestellten Euro-Beträge proportional zum Beteiligungskapital. Alle Positionen verstehen sich inklusive der ggf. anfallenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Die Mittelverwendungs- und Mittelherkunftsplanung unterstellt aus Vereinfachungsgründen, dass ein Skonto nicht in Anspruch genommen wird. Rechnerische Abweichungen resultieren aus Rundungsdifferenzen.

AUSZAHLUNGSPROGNOSEN MIT UND OHNE THESAURIERUNG*



* Annahme: Einzahlung des Beteiligungsbetrages bis 31. Dezember 2010 (Berechnungsgrundlage: Initialportfolio)

- Einzahlung
- Steuerzahlungen
- Auszahlungen/Thesaurierungsbeträge
- Auszahlungen gesamt
- Auszahlungen gesamt mit Thesaurierung

Aus den Plandaten ergeben sich für die Investoren der MCE 07 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG jährliche Auszahlungen, die während des Prognosezeitraumes von 6% p.a. ab März 2011 auf 20% p.a. ab 2019 und ca. 76,73% im Jahr 2021 steigen. Es ist vorgesehen, die Auszahlungen jeweils vierteljährlich beginnend ab März 2011 für das laufende Geschäftsjahr zu leisten. Die Gesamtauszahlungen einschließlich der Rückflüsse aus der Veräußerung der Beteiligungen sollen rund 184,73% betragen. Die Prozentangaben der Auszahlungen beziehen sich jeweils auf die gezeichneten Beteiligungsbeträge.

Für die Investoren der MCE 07 Thesaurierende Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG ergeben sich keine jährlichen

Auszahlungen, da diese sich für die Thesaurierung der Auszahlungen aus der Fonds-KG entschieden haben und auch die Auszahlungen der Thesaurus-KG durch diese reinvestieren lassen wollen. Es ist vorgesehen, eine Gesamtzahlung zu leisten, die einschließlich der Rückflüsse aus der Veräußerung der Beteiligungen rund 231,15% betragen soll. Die Prozentangaben der Auszahlungen beziehen sich jeweils auf das anteilig auf die Thesaurus-Investoren entfallende Beteiligungskapital der Fonds-KG (Annahme: EUR 12.750.000,-).

Die Auszahlungen aus den Beteiligungen, aus denen sich die Auszahlungen an die Investoren ergeben, wurden anhand des Initialportfolios hochgerechnet. Die Auszahlungen an die Investoren sind grundsätzlich steuerneutral.

INVESTITIONSSTRATEGIE

Die Emittentinnen beabsichtigen, Beteiligungen an Schiffen zu erwerben, die im internationalen Handelsverkehr unter Tonnagesteuer betrieben und professionell gemanagt werden. Die Entscheidungen über den Erwerb trifft die Geschäftsführung der Emittentinnen. Dabei wird eine Streuung der Investitionsmittel in verschiedene Schifffahrtssegmente angestrebt. Den Schwerpunkt sollen Containerschiffe bilden, da nach Meinung der Geschäftsführung der Emittentinnen hier langfristig das größte Wachstumspotential besteht. Das Portfolio soll durch Beteiligungen an Bulk-Carriern und Tankern ergänzt werden. Es ist beabsichtigt Beteiligungen zu erwerben, bei denen die Charterverträge überwiegend längerfristig geschlossen wurden. Dadurch soll sichergestellt werden, dass der MCE 07 Sternenflotte FLEX über besser planbare Rückflüsse aus den getätigten Investitionen verfügt. Da der Einkauf den Grundstein für eine erfolgreiche Investition legt, beobachtet und analysiert die Geschäftsführung der Emittentinnen fortwährend unterschiedliche Investitionsmärkte. Die Investitionsbedingungen sind insbesondere auf dem Zweitmarkt für Schiffsbeteiligungen vergleichsweise attraktiv. Zudem ist geplant, einzelne Investments auch im Wege der direkten Beteiligung einzugehen. Solche Direktbeteiligungen werden typischerweise nicht öffentlich angeboten, sondern stehen nur einem eingeschränkten Investorenkreis zur Verfügung. Aufgrund der umfangreichen Erfahrungen der Geschäftsführung der Emittentinnen und dem daraus resultierenden Kontaktnetzwerk wurden bereits in der Vergangenheit attraktive Möglichkeiten für direkte Beteiligungen an Schiffsgesellschaften genutzt.

Aktuelle Rahmenbedingungen im Zweitmarkt für Schiffsbeteiligungen

Das wachsende Engagement von institutionellen Investoren und professionell gemanagten Zweitmarktfonds hat dazu beigetragen, dass ein Markt für Anteile an geschlossenen Fonds entstanden ist. Von dieser Entwicklung hat insbesondere das Marktsegment der Schiffsbeteiligungen profitiert. Heutzutage werden Schiffsbeteiligungen mit der Zielsetzung angeboten, langfristigen Vermögenszuwachs zu generieren. Immer mehr Investoren erwägen aufgrund des langfristigen Anlagehorizonts von Schiffsbeteiligungen eine vorzeitige

Veräußerung ihrer Beteiligungen. Aus diesem Grund gewinnt die Möglichkeit einer vorzeitigen Beteiligungsveräußerung eine zunehmend wichtige Bedeutung und stellt für den MCE 07 Sternenflotte FLEX eine attraktive Investitionsmöglichkeit dar.

Die Motivation der Investoren, Beteiligungen an Schiffsgesellschaften zu veräußern, ist vielschichtig. Neben privaten Gründen wie Erbfall, Scheidung, Insolvenz und Veränderung in der privaten Lebenssituation spielen immer häufiger auch wirtschaftliche Gründe eine wichtige Rolle. Darüber hinaus sind steuerliche Gründe wie die vorzeitige Auflösung des Unterschiedsbetrages bei Kombimodellen sowie die steuerliche Optimierung ausschlaggebend für einen vorzeitigen Beteiligungsverkauf.

Bis zum Jahr 2008 verzeichneten die Zweitmarktsätze ein jährliches Wachstum. Im Jahr 2008 wurden Anteile an Schiffsgesellschaften für rund EUR 400 Mio. im Zweitmarkt gehandelt. Bedingt durch die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise mit ihren Auswirkungen auf die Schifffahrtsmärkte belief sich der Umsatz im Zweitmarkt auf rund EUR 165 Mio. für das Jahr 2009. Gemessen am historischen Platzierungsvolumen in Höhe von über EUR 30 Mrd. Eigenkapital seit dem Jahr 1992 sind die Umsätze am Zweitmarkt vergleichsweise gering. Dafür spricht auch, dass in den letzten Jahren schätzungsweise EUR 2 – 2,5 Mrd. Eigenkapital in Form von Schiffsbeteiligungen neu platziert wurden. Das Potential, Anteile am Zweitmarkt zu erwerben, ist dementsprechend groß.

Der Zweitmarkt wird zunehmend zu einem bedeutsamen Bestandteil des Gesamtmarktes für geschlossene Fonds. Schiffsbeteiligungen aller etablierten Emissionshäuser können heutzutage auf diversen Handelsplattformen und über unabhängige Maklergesellschaften veräußert werden.

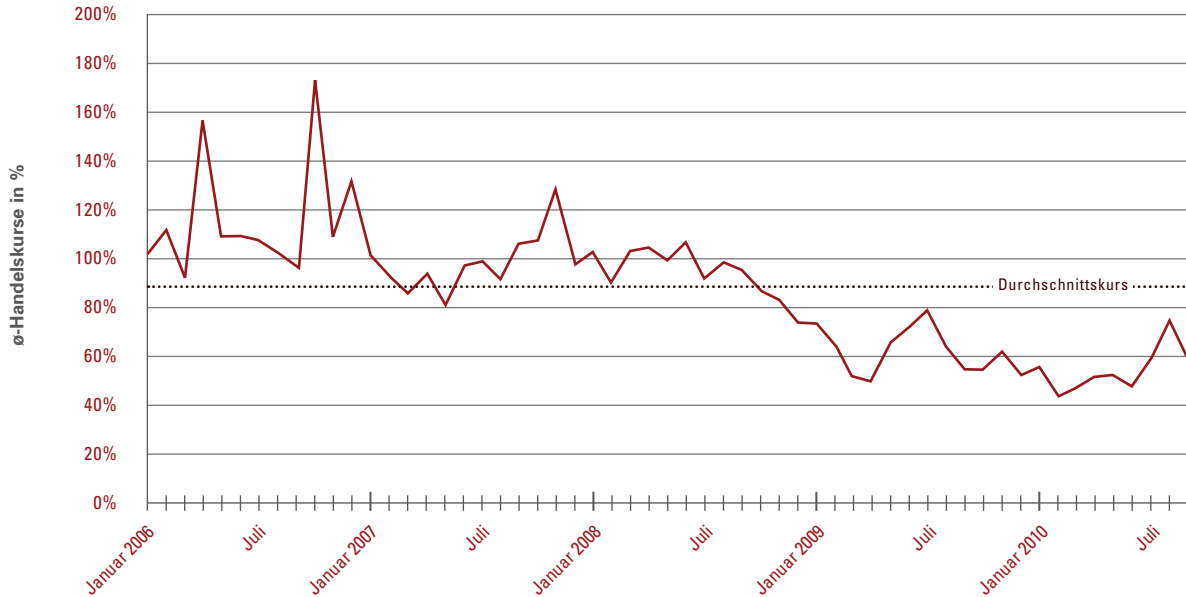
Der Zweitmarkt bietet die Möglichkeit für Investitionen in bestehende Schiffsgesellschaften zu vergleichsweise attraktiven Rahmenbedingungen im Verhältnis zu deren geplanten wirtschaftlichen Entwicklung. Die am Zweitmarkt festgestellten Handelskurse haben das Vor-Krisen-Niveau noch nicht wieder erreicht.

Aktuelle Rahmenbedingungen im Markt für Direktinvestitionen

Eine bis heute andauernde Folge der Finanz- und Weltwirtschaftskrise sind die restriktiven Kreditbedingungen der Banken, die dazu geführt haben, dass sich der Eigenkapitalbedarf von Reedereien deutlich erhöht hat. Dies hat zur Folge, dass Reedereien zur Finanzierung ihrer Schiffe zusätzliches Eigenkapital benötigen. Schiffsprojekte, die ursprünglich ausschließlich von Reedereien selbst finanziert werden sollten, werden heutzutage auch professionell gemanagten Beteiligungsfonds angeboten.

Die gezielte Auswahl von geeigneten Investitionsobjekten spielt dabei eine entscheidende Rolle. So werden die wirtschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen jeweils individuell vor dem Hintergrund der Investitionsstrategie des MCE 07 Sternenflotte FLEX von der Geschäftsführung der Emittentinnen geprüft. Der Vorteil von Direktinvestitionen ist es, gemeinsam mit einem kleinen Investorenkreis zu investieren, um partnerschaftlich die definierten wirtschaftlichen Ziele zu erreichen.

ZWEITMARKTKURSE IN PROZENT DER GEHANDELTEN NOMINALBETEILIGUNGEN



Quelle: Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG

INITIALPORTFOLIO ÜBERSICHT ÜBER DIE SCHIFFE

Nr.	Schiffsname	Kapazität	Baujahr	Beteiligungshöhe nominal in EUR *
1	MS "BRÜSSEL / BRUSSEL"	5.608 TEU	2000	51.129,-
2	MS "BUXSONG"	4.872 TEU	2006	30.000,-
3	MS "CHICAGO"	5.752 TEU	2003	30.000,-
4	MS "EVER CHAMPION"	8.073 TEU	2005	48.205,-
5	MS "EVER CHIVALRY"	8.073 TEU	2006	48.205,-
6	MS "EVER CONQUEST"	8.073 TEU	2006	31.250,-
7	MS "HAMMONIA BREMEN" §	8.204 TEU	2006	14.836,-
8	MS "HAMMONIA JORK" §	8.204 TEU	2006	14.471,-
9	MS "HANJIN AMSTERDAM"	5.608 TEU	1999	50.000,-
10	MS "HANJIN BALTIMORE"	7.500 TEU	2005	54.189,-
11	MS "HANJIN BASEL"	5.752 TEU	2003	100.000,-
12	MS "HANJIN DALLAS"	7.500 TEU	2005	50.864,-
13	MS "HANJIN GENEVA"	5.744 TEU	2000	204.517,-
14	MS "HANJIN GOTHENBURG"	5.447 TEU	2002	50.000,-
15	MS "HANJIN MADRID"	5.752 TEU	2003	200.000,-
16	MS "HANJIN MIAMI"	7.500 TEU	2005	50.864,-
17	MS "HANJIN OTTAWA"	5.608 TEU	2000	40.903,-
18	MS "HANJIN YANTIAN"	7.500 TEU	2005	39.894,-
19	MS "HATSU COURAGE"	8.073 TEU	2005	59.840,-
20	MS "HATSU CRYSTAL"	8.073 TEU	2006	31.250,-
21	MS "HS CARIBE"	4.389 TEU	2002	40.000,-
22	MS "HS COLON"	4.389 TEU	2001	125.000,-
23	MS "HS LIVINGSTONE"	4.992 TEU	2004	30.000,-
24	MS "ITAL CONTESSA"	8.073 TEU	2006	45.545,-
25	MS "JPO CANCER" §	4.132 TEU	2005	10.300,-
26	MS "JPO CAPRICORNUS" §	4.132 TEU	2005	10.300,-
27	MS "LETAVIA" §	3.091 TEU	2005	12.329,-
28	MS "LT CORTESIA"	8.073 TEU	2005	39.894,-
29	MS "MERKUR STAR"	2.604 TEU	1996	204.517,-
30	MS "MICHELANGELO STAR"	8.466 TEU	2005	350.000,-
31	MS "MIRO STAR"	8.466 TEU	2005	350.000,-
32	MS "MONDRIAAN STAR"	8.466 TEU	2004	350.000,-
33	MS "NORTHERN DECENCY"	4.173 TEU	2003	125.000,-
34	MS "NORTHERN DELICACY"	4.173 TEU	2003	145.000,-
35	MS "NORTHERN GLANCE"	4.890 TEU	2000	155.000,-

Nr.	Schiffsname	Kapazität	Baujahr	Beteiligungshöhe nominal in EUR*
36	MS "NORTHERN GLORY"	4.890 TEU	2000	160.000,-
37	MS "NORTHERN GRACE"	4.890 TEU	2000	100.000,-
38	MS "NORTHERN JADE"	8.411 TEU	2005	50.000,-
39	MS "NORTHERN MAGNUM"	6.750 TEU	2003	100.000,-
40	MS "NORTHERN MAJESTIC"	6.750 TEU	2004	100.000,-
41	MS "PEKING"	4.800 TEU	1997	51.129,-
42	MS "PENANG"	4.800 TEU	1997	51.129,-
43	MS "POHANG"	4.800 TEU	1998	25.565,-
44	MS "PORTLAND"	4.800 TEU	1997	51.129,-
45	MS "PORTUGAL"	4.800 TEU	1998	25.565,-
46	MS "PUDONG"	4.800 TEU	1997	25.565,-
47	MS "PUGWASH"	4.800 TEU	1997	30.678,-
48	MS "PUNJAB"	4.800 TEU	1997	25.565,-
49	MS "SANTA PAOLA"	5.042 TEU	2005	99.551,-
50	MS "SANTA PATRICIA"	5.042 TEU	2005	99.551,-
51	MS "SANTA PHILIPPA"	5.042 TEU	2005	99.551,-
52	MS "SANTA PRISCILLA"	5.042 TEU	2005	95.603,-
53	MS "SANTA RAFAELA"	4.112 TEU	2002	87.373,-
54	MS "SANTA REBECCA"	4.112 TEU	2002	89.449,-
55	MS "SANTA REGINA"	4.922 TEU	2005	102.872,-
56	MS "SANTA REGULA"	4.922 TEU	2005	102.872,-
57	MS "SANTA RICARDA"	4.112 TEU	2002	89.631,-
58	MS "SANTA ROBERTA"	4.112 TEU	2002	89.312,-
59	MS "SANTA ROMANA"	4.112 TEU	2002	90.932,-
60	MS "SANTA ROSANNA"	4.112 TEU	2002	90.887,-
61	MS "SANTA RUFINA"	4.112 TEU	2002	92.417,-
62	MS "SERENA P." §	5.041 TEU	2006	9.193,-
Beteiligungshöhe nominal (gesamt)**				5.228.818,-
Kaufpreis (gesamt)**				4.138.352,-
Kaufpreis in % der Beteiligungshöhe nominal (gesamt)**				79,15%

* Die nominalen Beteiligungshöhen wurden aus Darstellungsgründen kaufmännisch gerundet.

** Rechnerische Abweichungen resultieren aus Rundungsdifferenzen.

§ US-Dollar-Fonds; Umrechnungskurs EUR/USD 1,40

STRUKTUR DES INITIALPORTFOLIOS

Für die MCE 07 Sternenflotte FLEX wurden bereits Investitionen in Schiffsgesellschaften getätigt. Im Gegensatz zu anderen Dachfonds im Markt handelt es sich demzufolge nicht um ein reines Blind-Pool-Konzept. Zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung beinhaltet das Portfolio Anteile an 62 unterschiedlichen Schiffen.

Nach Maßgabe der Investitionsstrategie wurde in das Schiffsfahrtssegment der Containerschiffe investiert. Der größte Anteil der Containerschiffe liegt in den Größenklassen zwischen 4.000 und 9.000 TEU. Das Durchschnittsalter aller Schiffe des Initialportfolios beträgt 7,21 Jahre. Die Schiffe stehen bei einer Vielzahl renommierter Chartergesellschaften unter Vertrag. Darüber hinaus wurde besonderen Wert auf die Restlaufzeit der Charterverträge gelegt. Im Durchschnitt endet die Laufzeit der bestehenden Verträge im Oktober 2013. 16 Schiffsgesellschaften werden nach Prognose der Geschäftsführung der MCE Fonds 07 Beteiligungsgesellschaft

mbH & Co. KG zum Jahresende 2010 vollständig entschuldet sein. Die ursprünglich aufgenommenen Schiffshypothekendarlehen sind bei diesen Schiffsgesellschaften zum 31. Dezember 2010 somit komplett getilgt.

Nach Meinung der Geschäftsführung der MCE Fonds 07 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG und der Anbieterin ist das Initialportfolio vor dem Hintergrund der aktuellen Marktsituation ausgewogen strukturiert. Bei weiteren Investitionen ist geplant, die gegenwärtige Struktur in Abhängigkeit von der Entwicklung der Schiffahrtmärkte grundsätzlich beizubehalten, vorbehaltlich Einzel-Investitionen in Tanker und Bulker. Im Ergebnis werden die Portfolios der Emittentinnen voraussichtlich aus Anteilen an 100 bis 150 verschiedenen Schiffen bestehen.

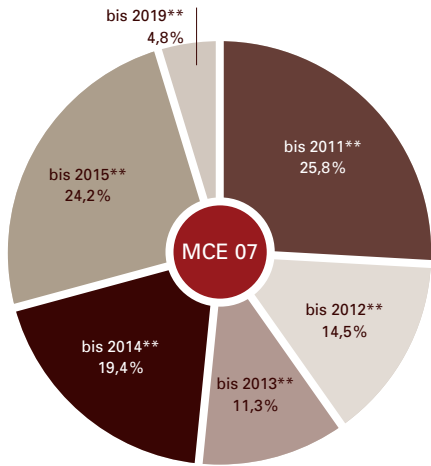
Einen besseren Überblick über die Struktur der getätigten Investitionen geben die folgenden Grafiken.

CHARTERLAUFZEITEN DER ANGEKAUFTEN ZIELFONDS *



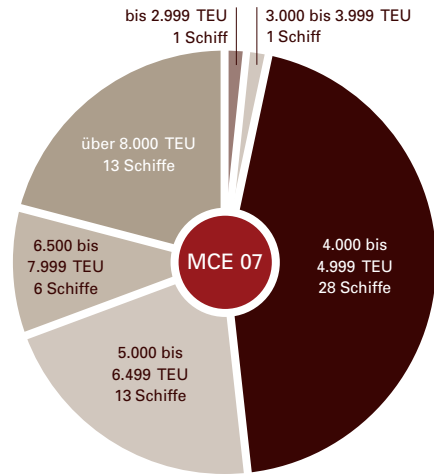
* Die Charterlaufzeit endet jeweils im genannten Jahr.

PORTFOLIOSTRUKTUR NACH BESCHÄFTIGUNGSDAUER*



* gewichtet nach dem Nominalkapital (exkl. der bereits verkauften Schiffe)
 ** die Beschäftigungsdauer endet jeweils im genannten Jahr

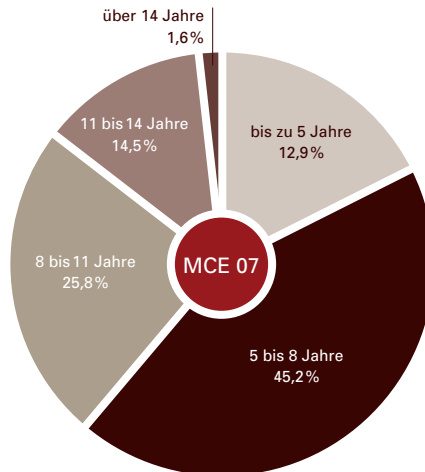
PORTFOLIOSTRUKTUR NACH GRÖSSENKLASSEN*



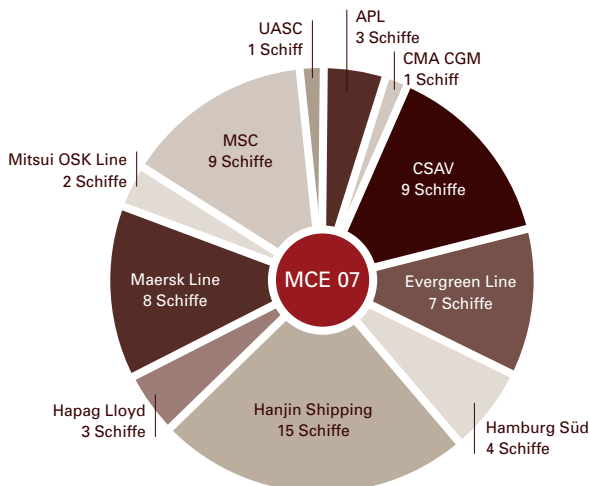
* Anzahl der Containerschiffe je Größensegment

PORTFOLIOSTRUKTUR NACH ALTERSKLASSEN*

* gewichtet nach der Anzahl der Schiffe

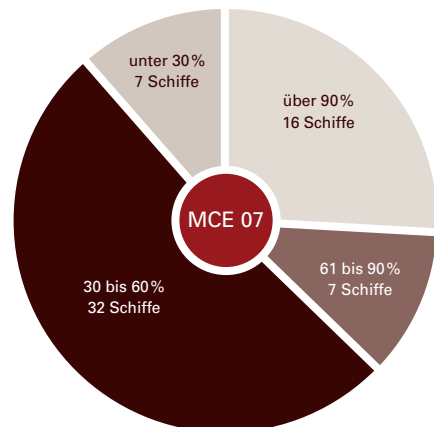


PORTFOLIOSTRUKTUR NACH CHARTERGESELLSCHAFTEN*



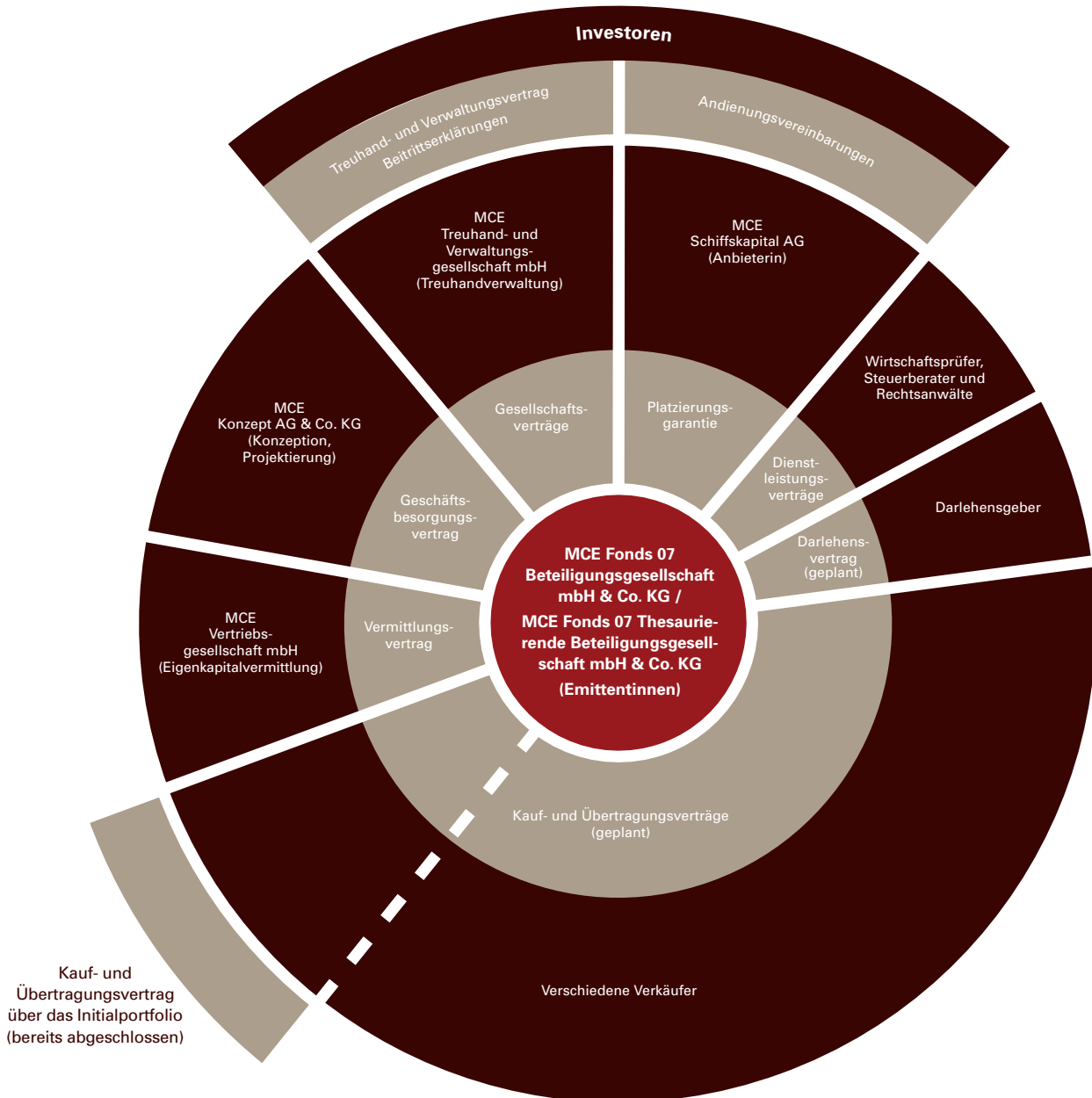
* Anzahl der Schiffe je Charterer

PORTFOLIOSTRUKTUR NACH ENTSCULDUNGSGRAD*



* Tilgungsleistungen im Verhältnis zum ursprünglich aufgenommenen Schiffshypothekendarlehen zum Stichtag 31.12.2010 (Prognose)

FONDS-STRUKTUR IM ÜBERBLICK



MCE UNTERNEHMENSGRUPPE

Die MCE Unternehmensgruppe ist ein inhabergeführter Unternehmensverbund, der im Bereich der geschlossenen Fonds agiert und sich im Segment der Vermögensanlagen auf Schiffsbeteiligungen konzentriert.

Die für die MCE Unternehmensgruppe tätigen Personen verfügen über langjährige Erfahrungen im Bereich der geschlossenen Fonds und den im Zusammenhang mit Schiffsbeteiligungen relevanten Themen. Von der Entwicklung einer Produktidee über die Akquisition der erforderlichen Investitionsobjekte, die Konzeption, den Vertrieb der Vermögensanlagen bis hin zur Verwaltung, Beratung und Betreuung der Beteiligungsgesellschaften und der Investoren werden sämtliche Aufgaben von der MCE Unternehmensgruppe übernommen. Die Arbeit der vier derzeit zur MCE Unternehmensgruppe gehörenden, im Folgenden dargestellten Gesellschaften, ihre Ziele und Interessen sind eng miteinander verzahnt und aufeinander abgestimmt. Der langfristige Erfolg der angebotenen Vermögensanlagen steht dabei stets im Vordergrund.

MCE Schiffskapital AG

Anbieterin der Vermögensanlage MCE 07 Sternenflotte FLEX ist die MCE Schiffskapital AG. Betätigungsfeld des Unternehmens ist das Angebot und die Durchführung von Kapitalanlagen im Bereich der geschlossenen Fonds. Die MCE Schiffskapital AG versteht sich als unabhängige, verantwortungs- und

qualitätsbewusste Anbieterin mit einer klaren Fokussierung auf Investitionen im Bereich der Schifffahrt.

MCE Konzept AG & Co. KG

Die Tätigkeit der MCE Konzept AG & Co. KG beginnt mit der sorgfältigen Analyse des Marktumfeldes und der gezielten Auswahl und Akquise geeigneter Projekte. In enger Zusammenarbeit mit renommierten Banken, Maklern, Reedereien, Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Rechtsanwälten werden die Beteiligungsangebote anschließend konzipiert und über die MCE Schiffskapital AG angeboten. Während der Laufzeit betreut die MCE Konzept AG & Co. KG aktiv die Beteiligungsangebote, um diese den zukünftigen Marktgegebenheiten anzupassen und so einen optimalen Erfolg der Vermögensanlage zu erzielen.

MCE Vertriebsgesellschaft mbH

Die MCE Vertriebsgesellschaft mbH ist für den Vertrieb des MCE 07 Sternenflotte FLEX verantwortlich. Mit dieser Gesellschaft werden verstärkt qualifizierte freie Vermittler sowie Vertriebsorganisationen und Finanzmakler angesprochen.

MCE Treuhand- und Verwaltungsgesellschaft mbH

Die MCE Treuhand- und Verwaltungsgesellschaft mbH ist verantwortlich für die treuhänderische Abwicklung von Beteiligungen der MCE Schiffskapital AG und die Führung der jeweiligen Treuhandkonten für die Investoren.

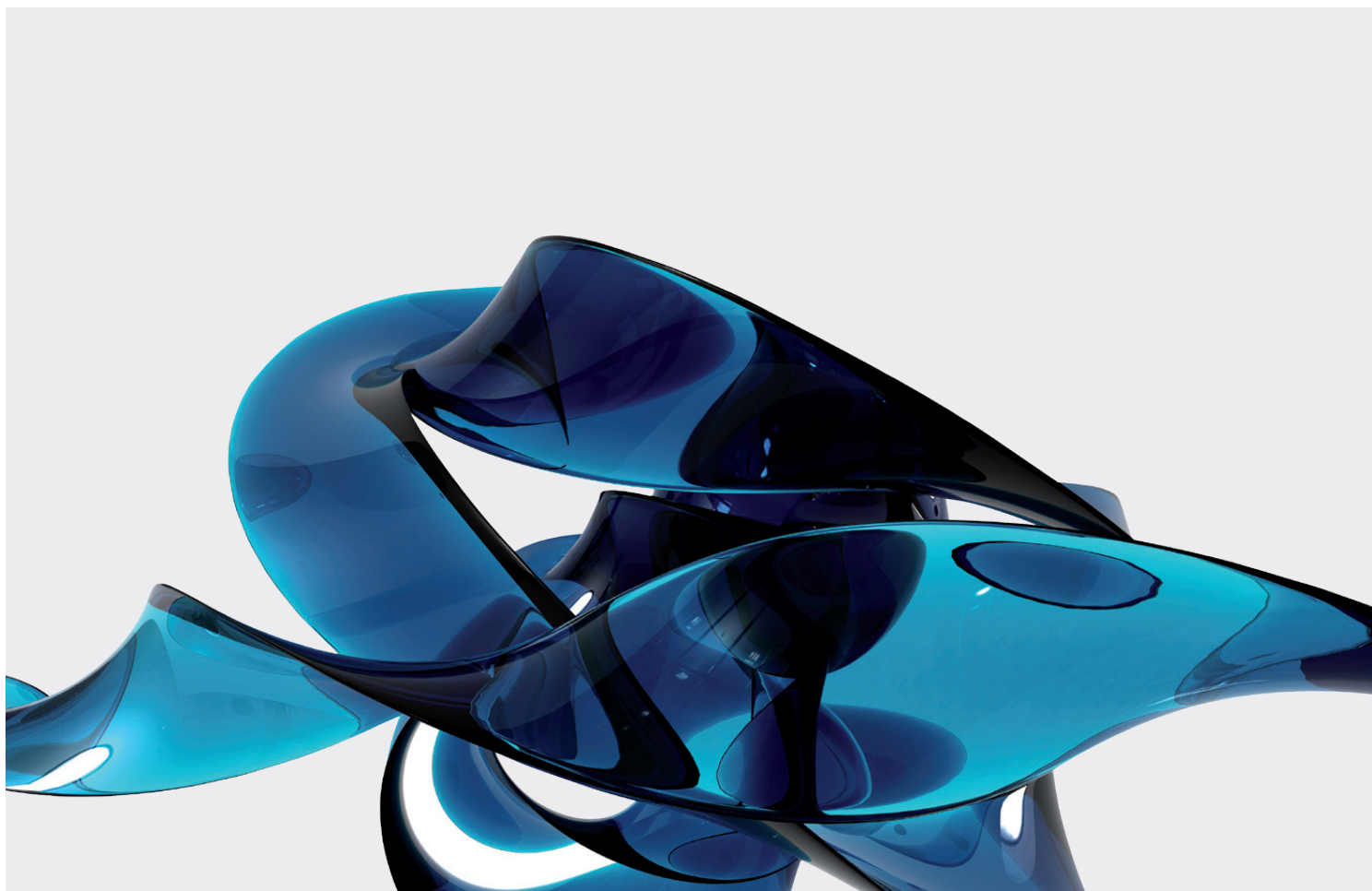


MCE Schiffskapital AG

Speersort 4 – 6 | 20095 Hamburg

Telefon: 040 - 300 346 - 0 | Fax: 040 - 300 346 - 199

info@schiffskapital.de | www.schiffskapital.de



Angabenvorbehalt:

Mit den vorliegenden Informationen möchten wir Ihnen einen ersten kurzen Überblick über die Emission geben. Maßgeblich ist ausschließlich der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zur Veröffentlichung gestattete Verkaufsprospekt.

Stand: Dezember 2010